

Monster

Chakuza

Ein kurzer Blick auf diese Welt, es zieht mich runter
Wie nach dem Krieg bloß ein verwahrlostes Gebiet
Um uns herum ist doch schon längst nix mehr in Butter
Unser Blut färbt einen Scharlach roten Kiez
Die Felder leer, die Sonne schwach, nur grauer Staub
What the fuck alter, was hab'n wa uns erlaubt
Alles erschaffene das brauchen wir grad auf
Wälder platt, die Ozeane ausgeraubt

Und am ander'n Ende wartet diesmal kein Pony ihr Wixxer
Ich frag mich wirklich welche Wirtschaft euren Kopf so gefickt
hat
Man ich wär gerne wie Godzilla, komm aus'm Meer werd zum Killer
Lass alle Optik schieben und fragen ob Gott mich geschickt hat
Und ich brauch keinen verdammten Schatten um zu wachsen
Ich brauch Lichtstrahl und ich scheiß auf euren Mischmasch aus
Dummheit und Haufen Klickzahlen
Ich verlier mich gerade irgendwo im Satz wenn ich Rappe
Jetzt halt die Kette fest, fast unmenschlicher Hass den ich [?]

I'm a Monster

I'm a Monster

Ich gehe lautlos durch die Gegend, will nichts spüren
Sprich es aus, aber beim reden nicht berühr'n
Kein Applaus für dieses Leben das ich führ
Blick hinauf zu Elfenbein geprägten Tür'n

Mein ganzes Wesen wieder nüchtern
Für Erzählungen verlegen und zu schüchtern
Keine Tränen, keine Tücher
Realität sieh und Sie steht nicht in den Büchern

Doch egal was da passiert mich kann die Angst nicht in Besitz nehmen
Weil ein lachendes Gesicht lähmt wie ein Schlangenbiss mit Gift
[?]
Meine ganze Welt zerschossen, schlag zurück, der mich hart trifft,
den Schaden angerichtet, keiner da der das zusammen flickt
Ich hab, - zig tausend mal umsonst für nix geschrieben
Nun macht billigsound die Fotzen zu Bonzen und zufrieden
Wo ist die Sonne, denn mein Kopf fängt langsam wirklich an zu hängen
Ein Monster soll die Sorgen fressen oder Sie darin verbrenn'n

I'm a Monster

I'm a Monster